

Carnap Project: Benson No. 1927-1

[Literaturberichte:]

Physikalische Begriffsbildung. Karlsruhe i B. 1926, G. Braun IV,

65 S. M. 1.20.

(1927)

Rudolf Carnap

Die *erste* Stufe der physikalischen Begriffsbildung ist *qualitativer* Art; ihre Momente sind: Dinglichkeit, Stofflichkeit, Wirksamkeit, Induktivität. Die *zweite* Stufe ist *quantitativer* Art; ihre Momente sind: Zählung und Messung, Definition des physikalischen Gehaltes, Aufstellung von Hypothesen, Theorien, Gesetzen. Die *dritte* Stufe endlich ist *abstrakter* Art; ihre Momente sind: Vierdimensionalität des Weltprozesses, physikalische Kausalität, Rückübersetzung ins Qualitative. („So wenig man dem Geographen wegen seiner Benennung der Städte und Berge eine Ersetzung der wirklichen Gegenstände durch Worte und damit eine Unterschlagung wesentlicher Eigenschaften zum Vorwurf macht, ebensowenig darf man dem Physiker, weil er alles messen will, vorwerfen, er ersetze die wirklichen Gegenstände und Qualitäten durch Zahlen und verliere damit eine wesentliche Beschaffenheit an ihnen.“)

Snz.